

# Festbraut heizt Stimmung an

„Rotzlöffl“ zünden musikalisches Feuerwerk – Ansturm zum „Tag der Jugend“

**Teunz-Fuchsberg.** (bge) Beim „Tag der Jugend“ mit der Stimmungsband „Rotzlöffl“ drohte das Festzelt der Feuerwehr Fuchsberg fast aus allen Nähten zu platzen.

Aber die Fuchsberger hatten vorgesorgt: „Stodl-Bar“ und „Pils-Inseln“ zeigten sich als ideales Ausweichquartier. Es brauchte zum Festauftritt lediglich drei Takte und sofort belagerten Dutzende Gäste die Tische und Bänke. Als Rädelführerin zeigte sich immer wieder Festbraut Veronika Forster mit ihren hübschen Festdamen. Diese hatten kein Problem damit, klatschend und mit „Laola“ gute Laune in das Festzelt zu zaubern. Da gab es selbst bei den eher gemütlich und entspannt lauschenden „Hinterbänklern“ fröhliches Schmunzeln, als zu „Fürstenfeld“ der Text „Langsam find der Schorsch sein Fendt“ zu hören war.

Vom „schoarfen Paprika drunt in Afrika“ ging es zu rockigeren Tönen – je mehr die vier jungen Musiker in die Saiten und Tasten griffen, umso höher stieg das „Rotzlöffl-Fieber“. Bald dröhnten Metal-Rhythmen von AC/DC, Country-Stimmung aus den USA, Hits von Spider-Murphy-Gang, Rammstein, Schürzenjäger und WM-Medleys von der Bühne. Auch ohne den Befehl von Bandleader Chris-



Schirmherr Norbert Eckl inmitten der Festdamen und Festmädchen, die ausgelassen zu den Hits der „Rotzlöffl“ feierten. Bild: bge

toph dröhnten immer wieder „Jucher-Chöre“ durch das Zelt. Bei der Begrüßung zum Festauftritt zeigten sich die Veranstalter mit Festleiter Erwin Mösbauer, Schirmherrn Bürgermeister Norbert Eckl, Ehrenschirmherrn Franz Vogl junior und Festbraut Veronika Forster guten Mutes. „Ganz Fuchsberg hat geputzt und ge-

werkelt und es ist was Sauberes dabei raus gekommen!“, so die vom Bürgermeister als „Super-Festbraut“ bezeichnete Stimmungs-Nixe. Und so zog sie die Nacht über des öfteren als Anführerin der Festdamen-Karawane, alle laut kreischend „Ja Fuchsberger das sind wir, wir wollen feiern bis um vier“, über den Rummelplatz.